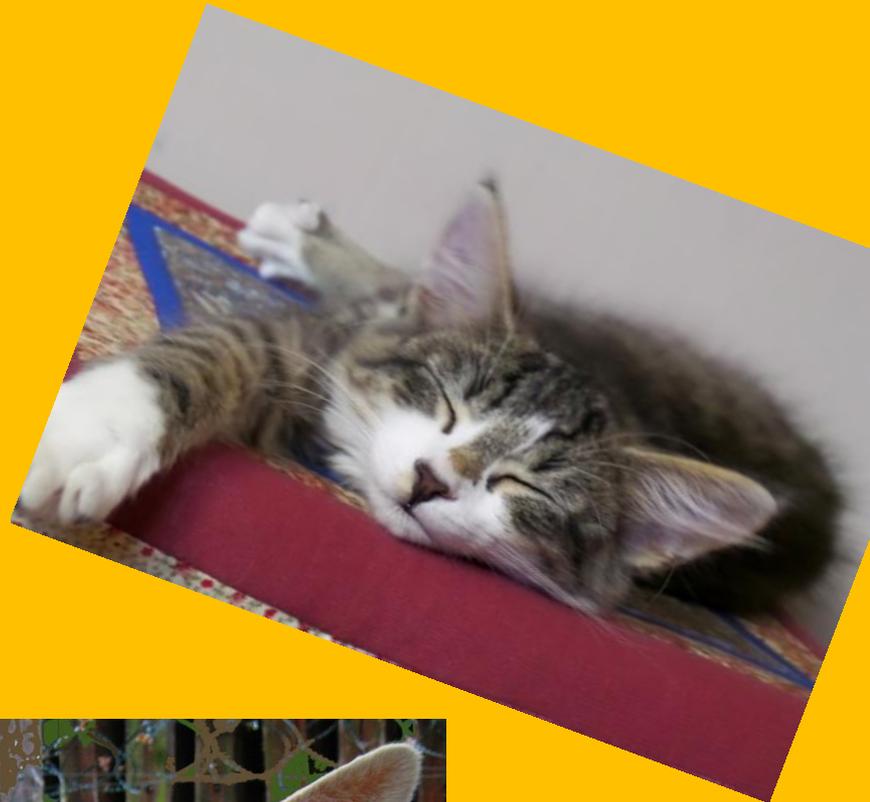




**Methodische Impulse
zur Arbeit
mit Tier-Postkarten
in der Begleitung
von Menschen**

© Stiftung Bündnis Mensch & Tier
Berlin 2017

Kostenloser Download
[hier](#)



**Wie fühle
ich mich gerade?**





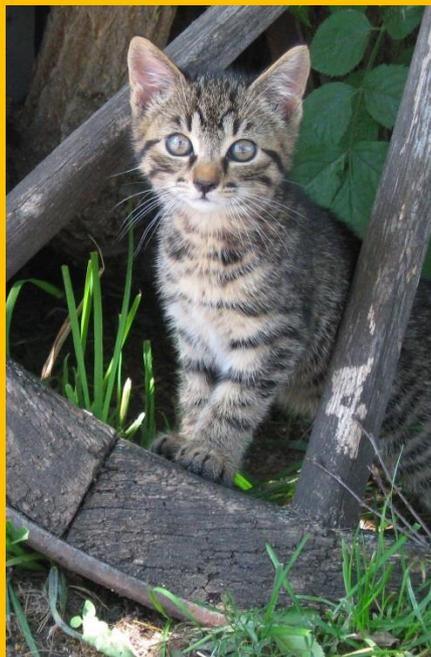
Möglicher Impuls für ...

Selbstreflexion

Situatives Erleben

Einordnen der eigenen Emotionen in einen biografische Kontext

Wo wäre mein sicherer Ort?





Möglicher Impuls für ...

Einladung sich einen sicheren Ort im Leben vorzustellen

Ausgehend von einem sicheren Ort neue Verhaltensweisen zu versuchen

Was braucht es für mich an einem sicheren Ort?

- einen oder mehrere Sozialpartner (menschliche, tierliche)
- ein Schutzdach, eine Anhöhe
- ein Versteck
- einen Raum nur für mich
- keiner soll mich sehen



Welches Tier
gibt mir Sicherheit?





Möglicher Impuls für ...

Wer könnte mir Sicherheit geben?

Ein mir bekanntes Wesen?

Ein Wesen, dessen (kulturelle) Verhaltensweisen und Ausdrucksweisen ich gut kenne?

Ein Wesen, mit dem ich mich verständigen, verstehen, unterhalten kann?

Ein Wesen, das stark und groß ist?
Welches einen Status besitzt?

Welches noch mit einem Zaun von mir getrennt ist?



Durch wen
fühle ich mich
bedrängt?



Möglicher Impuls für ...

Durch wen oder was fühle ich mich im Leben bedrängt oder unter Druck gesetzt?

- zeitlich
- körperlich
- mental
- emotional
- sozial
- gesellschaftlich
- wirtschaftlich
- Blicke
- Sprache

Sind es leise oder laute Gesten,
kleine oder dynamische Zeichen, die mich bedrängen?



**Welchem Tier
würde ich mich
gerne anvertrauen?**





Möglicher Impuls für ...

Wem würde ich mich gerne anvertrauen, meine Gedanken mitteilen?

Der, der sich mir zuwendet und mir zuhören kann?

Ein Wesen, welches außergewöhnlich ist.

Ein Wesen, welches eine angenehme Art besitzt.

Ein Wesen, welches gut sozial eingebunden ist und viele andere hinter sich weiß. Mich mit in seine Gruppe aufnimmt und stärkt, damit ich ein Teil von ihnen werde.



**Was haben
die Tiere
auf dem Foto
gerade erlebt?**

Möglicher Impuls für ...

Entwicklung, Wahrnehmung und Pflege der Empathie-Fähigkeit

Geschichten erzählen lassen, was die Tiere vorher erlebt haben.

Phantasievolle Geschichten sind förderlicher,
als realistische, an der Tierwirklichkeit sich orientierende
Geschichten.

Einladen, ...

- zunächst zu erzählen, wie der Ort aussieht, wo die Geschichte spielt
- den einzelnen Tieren Namen zu geben
- die Beziehung der Tiere zu einander beschreiben lassen



Welcher Hund bin ich?



Welcher Hund wäre ich gerne?





Möglicher Impuls für ...

Selbstwahrnehmung & Selbstwertgefühl stärken

- Welche Eigenschaften und Verhaltensweise werden mit dem Hunde-Bild assoziiert?
- Welche Beziehung habe ich zu meiner Persönlichkeit, meinem Wesen?
- Wie wäre ich gerne? Was hält mich auf so zu sein?
- Was müsste passieren, damit ich anders wäre?
- Was bräuchte es, damit ich mit meinem jetzigen Wesen zufrieden wäre?



Welche Beziehung lebe
ich gerade
privat/beruflich?



Welche Beziehung
würde ich gerne leben?

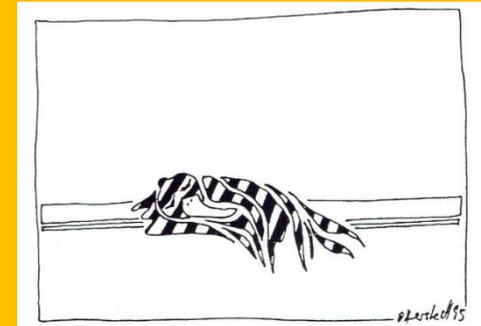




Möglicher Impuls für ...

Kommunikations- und Beziehungskompetenz stärken

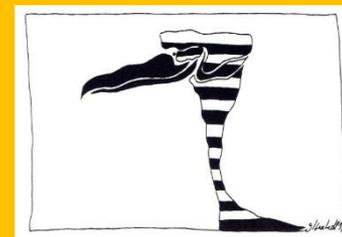
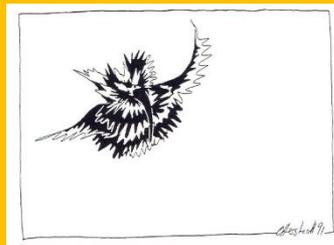
- Welche Hunde-Bilder zeigen meine derzeitige Beziehung?
- Welcher Hund bin ich in der Beziehung?
- Welche Emotionen sind in der Kommunikation und Beziehung für mich zu spüren?
- Was würde ich gerne ändern?
- Wie wäre ich selber gerne in der Beziehung?
- Wie möchte ich die Kommunikation und Beziehung gestalten?
- Welcher Kommunikations-/Beziehungspartner würde mir gut tun?
- Wie könnte ich mich verhalten, wenn die Kommunikation/Beziehung für mich nicht optimal läuft?



Welcher Vogel
wäre ich gerne?

Wie stehen diese Vögel
zueinander?

Wer hat welche Aufgabe in
dieser Sozialgruppe?





Möglicher Impuls für ...

Die aktuelle Position in einer sozialen Gruppe reflektieren.

Soziale Beziehungen anschauen.

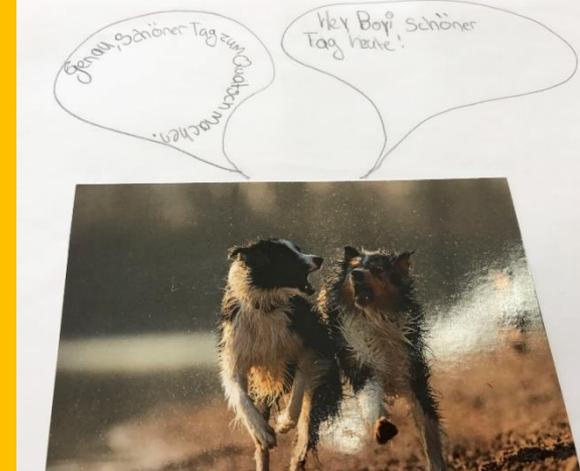
Wertvolle soziale Beziehungen entdecken und wertschätzen.

Rollenspiel: Wie würde ich mich fühlen,
wenn ich ein anderer *Vogel* wäre?

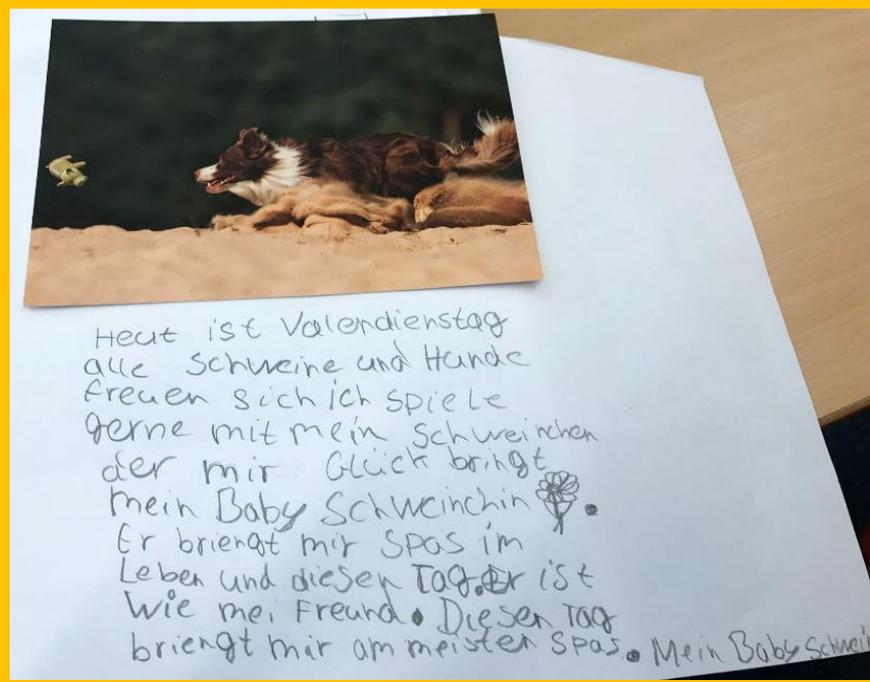
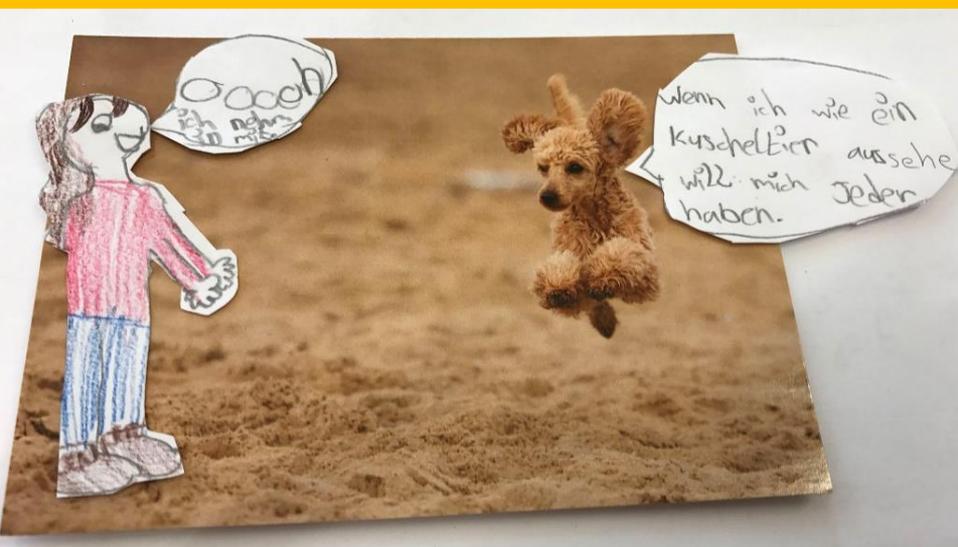
Kreativer Impuls für die Arbeit mit den Karten

Anregungen von Isis Mengel (In der Praxis im Grundschulunterricht ausprobiert)

- Sprechblasen erzählen Dialoggeschichten



- Geschichte erzählen, was der Hund gerade erlebt.



Kreativer Impuls für die Arbeit mit den Karten

Anregungen von Isis Mengel (Autorin: Ideenkiste Schulhund, Lehrplanorientierte Praxisideen für die Grundschule, Kynos Verlag, 2017)

- Memory
- Puzzle



- Den Hund beschreiben und die anderen raten, auf welchem der Hundefotos der beschriebene Hund zu sehen ist.

- Hundekarte zum Puzzle schneiden und die Teile zusammensetzen.



- Mit einem doppelten Satz Postkarten Domino spielen.



- Das Bild weitermalen



- Detail aus der Tierpostkarte im Bild wiedererkennen.





Mögliche Förderziele für die Arbeit mit den Tier-Karten

Durch das Betrachten ausgewählter Tierkarten

- eine Brücke zu einem Thema bauen
- Impulse für die Förderung anbieten
- Gesprächsanlässe schaffen
- Themen in einen anderen *Raum* übersetzen
- Emotionen erlebbar und erzählbar machen
- Beziehungen darstellbar werden lassen



Die Gesprächsführung

bedarf eines erfahrenen Begleiters, der ...

- ein Thema nicht forciert
- den Klienten nicht bedrängt
- und nicht fordert, der Klient möge über seine Bildwahl sprechen

vielmehr ...

- dem Klienten den Raum und seine eigene Zeit lassen
- die Bildassoziationen in keinem Fall bewerten
- oder für den Klienten thematisch einordnen
- neugierig und offen sein, was der Klient erzählt
- und dies als Bereicherung in der TGI annehmen.

**Sie können die Tier-Karten
über unseren Shop bestellen:**

www.buendnis-mensch-und-tier.de